

INHALT

Einleitung der Herausgeber	VIII
Inhaltsübersicht zu Brentanos Abhandlungen . . . XXXV	

Erster Teil: Das Kontinuum

I. Vom Kontinuierlichen	3
II. Vom Maß des Kontinuierlichen	56

Zweiter Teil: Die Zeit und das Zeitbewußtsein

I. Was die Philosophen über die Zeit gelehrt haben	60
II. Vom Gedächtnis	86
III. Unsere Zeitanschauung ist ein Kontinuum von Vorstellungs- und Anerkennungsmodi	95
IV. Unzulänglichkeit der Annahme eines einzigen Präteritalmodus	102
V. Reales = Temporalkontinuierliches. Es gibt keine innere Proterästhese	105
VI. Gäbe es keine Dinge mehr oder nur einen zeitlosen Gott, so wäre auch nichts gewesen .	113
VII. Sachliche und modale Temporaldifferenzen	121
VIII. Das Zeitliche als Relatives	124
IX. Zum Verständnis der Aristotelischen Lehre von der Zeit	138

X. Unsere Zeitanschauung ist wie auch die Raumanschauung in bezug auf die absoluten spezifischen Differenzen unbestimmt und nur relativ spezifiziert	153	
 Dritter Teil: Der Raum und die Zeit		
I. Nativistische, empiristische und anoetistische Theorie unserer Raumvorstellung	164	
II. Die Undurchdringlichkeit der Körper im Raum beruht darauf, daß die räumlichen Bestimmungen substantielle und individualisierende sind	178	
III. Was über Raum und Zeit aus den entgegengesetzten Irrtümern der Philosophen zu lernen ist	185	
 Anmerkungen von Alfred Kastil		216
Register	233	